UNIVERSITÄT BAYREUTH

Medienmitteilung

Nr. 037 // 2016 // 21. April 2016

Aktuelle Presseinformationen aus der Universität Bayreuth www.uni-bayreuth.de/presse

Aktuelles | Forschung | Lehre | International | Personalia | Info | Termine

Spendenaktion für ‚Refugees Welcome' – Die Universität Bayreuth sagt „Herzlichen Dank!"

4.297 Zeichen
73 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Als weltoffene Bildungseinrichtung hat die Universität Bayreuth schnell passgenaue Angebote geschaffen, die bei der Integration unserer neuen Mitbürger hilfreich sind, u.a. werden Sprachkurse angeboten, die auf ein mögliches Studium in Bayreuth vorbereiten. Im November 2015 hatte die Universität Bayreuth zu einer Spendenaktion aufgerufen, um Geflüchteten die Bus- und Bahntickets für die Anfahrt zu ihren täglich stattfindenden Deutsch-Intensivkursen auf dem Campus zu finanzieren. Die Resonanz war und ist enorm.

Seit dem Wintersemester 2015/16 kommen täglich Geflüchtete aus ganz Oberfranken auf den Bayreuther Campus, um an Deutsch-Intensivkursen teilzunehmen. Sie wohnen u.a. in Lichtenfels, Gefrees, Neuenmarkt oder Pegnitz, haben in ihren Heimatländern die Hochschulzugangsberechtigung erlangt und häufig bereits ein Studium begonnen oder abgeschlossen. Nun möchten die Kursteilnehmer zeitnah ihre akademische Karriere in Deutschland vorantreiben und schnell die dafür nötigen Sprachkenntnisse erwerben. Je nachdem, wo die Geflüchteten untergebracht sind und wie gut die Anbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel ist, variieren die Fahrtkosten und belaufen sich monatlich auf mehrere hundert Euro. Geld, das nicht aus Hochschulmitteln getragen werden kann, und Geld, das den Geflüchteten fehlt.

„Die Resonanz auf unseren Spendenaufruf vom November vorigen Jahres hat uns absolut überwältigt. Mein herzlicher Dank gilt allen, die uns finanziell unterstützt haben und es in so vielfältiger Form weiterhin tun", erklärt Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible. Bisher gingen rund 31.000 Euro auf das Konto des Universitätsvereins Bayreuth e.V. ein, sowohl Privatpersonen als auch Unternehmen und Stiftungen haben gespendet und machen die tägliche Anreise der Geflüchteten möglich. Unterstützung kommt natürlich auch vom Campus direkt. „Es macht mich stolz zu erleben, wie sich unser Campus erfolgreich als internationale Begegnungsstätte präsentiert, in der Toleranz und Vielfalt gelebt werden", betont Prof. Leible.

Helene Steigertahl mit einigen Teilnehmern der Deutschkurse. Die Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Englische Sprachwissenschaft gibt selbst Deutschunterricht für Geflüchtete und ist die Zentrale Ansprechpartnerin auf dem Bayreuther Unicampus zum Thema Geflüchtete.

Seit dem Start des Sommersemesters 2016 bietet die Universität Bayreuth vier Deutschkurse für 60 Teilnehmer an: zwei Anfänger- (Niveau A1), einen Brücken- (A2/B1)

und einen Fortgeschrittenenkurs (B2/C1). Die Teilnehmer sind hoch motiviert und wollen schnell die qualifizierenden Deutschprüfungen absolvieren.

Derzeit stehen leider keine freien Plätze mehr zur Verfügung, Interessierte können sich per E-Mail in eine Warteliste eintragen: **refugees@uni-bayreuth.de**

Intensiv Deutsch lernen: Die Chance für Mohammad Al Ayoubi aus Aleppo

Auch **Mohammad Al Ayoubi** (l.) kommt dank des gespendeten Fahrgeldes montags bis freitags aus dem oberfränkischen Creußen zum Deutschlernen auf den Bayreuther Unicampus. Der 22jährige Syrer hat in Aleppo vier Semester Wirtschaft studiert. Ayoubi, wie ihn seine Freunde nennen, will in Deutschland studieren, am liebsten Elektrotechnik. Untergebracht ist er in einer Creußener Gemeinschaftsunterkunft. Hier hilft er oft als Dolmetscher aus, denn sein Englisch ist bestens und sein Deutsch, das er mit großem Eifer an der Universität Bayreuth lernt, ist für die kurze Lernzeit bereits fabelhaft.

In Creußen teilt er sich mit vier anderen Geflüchteten ein Zimmer – zum Lernen viel zu laut, meint Ayoubi. Deshalb ist er oft auch noch nach seinem Sprachkurs auf dem Campus anzutreffen, genauer in der Universitätsbibliothek, denn hier könne er in Ruhe büffeln. Auf dem Campus ist er schon heimisch, sein zugewandtes und fröhliches Wesen haben Ayoubi schnell deutsche Freunde finden lassen. Mit ihnen unternimmt er viel, auch außerhalb der Universität, denn im täglichen Gebrauch lerne man am besten eine neue Sprache, ist er sicher. Dass er sein Ziel – perfekt Deutsch lernen, ein Praktikum in einem Unternehmen absolvieren und anschließend studieren – erreichen wird, daran arbeitet er hart. Und er lässt keinerlei Zweifel daran aufkommen, dass er das nicht schaffen wird.

Kontakt:

Helene Steigertahl – Zentrale Ansprechpartnerin auf dem Unicampus
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Englische Sprachwissenschaft
Universität Bayreuth
Nürnberger Straße 38 / Haus 4
95448 Bayreuth
Telefon: (+49) 0921 / 55-4662
E-Mail: helene.steigertahl@uni-bayreuth.de

Thorsten Parchent –Ansprechpartner für studieninteressierte Geflüchtete
International Office
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
95447 Bayreuth
Telefon: (+49) 0921 / 55-5319
E-Mail international-students@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de/de/refugees-welcome

Weiterführende Informationen

Refugees Welcome! – Eine Übersicht über das Engagement der Universität Bayreuth
„Als internationale Universität leisten wir unseren Beitrag, um Geflüchteten aus Krisengebieten eine neue Heimat in Oberfranken zu geben und sie bei ihrer Integration zu unterstützen. Mit dem klaren Bekenntnis ‚Refugees Welcome!' haben wir in nur kurzer Zeit dazu vielfältige Initiativen ins Leben gerufen. Mein herzlicher Dank gilt allen Hochschulangehörigen für ihr enormes Engagement!", so Universitätspräsident Prof. Dr. Stefan Leible.

‚Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit'

- Die Universität Bayreuth nimmt an der bundesweiten Aktion ‚Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit' teil, die im November 2015 die in der Hochschulrektoren-konferenz zusammengeschlossenen Hochschulen ins Leben gerufen haben.

Zentrale Ansprechpartner

- Benennung von zentralen Ansprechpartnern auf dem Campus:
  - Helene Steigertahl bündelt und koordiniert alle Maßnahmen und ehrenamtlichen Aktivitäten.
  - Thorsten Parchent vom International Office ist für Geflüchtete da, die sich für ein Studium an der Universität Bayreuth interessieren.

Deutschkurse 2015

- Vor dem Sommersemester 2015 fand ein kostenloser Deutschkurs für Geflüchtete ohne Vorkenntnisse als Blockkurs statt; die Fahrtkosten für auswärtige Teilnehmer hat der Universitätsverein Bayreuth e.V. übernommen.
- Im Sommersemester 2015 haben einige Geflüchtete zur Vertiefung an regulären Deutschkursen des Sprachenzentrums teilgenommen.
  - Gasthörerimmatrikulationen (100 Euro) wurden per Eilentscheid des Kanzlers vom 16. April 2015 erlassen.
  - Die Fahrtkosten wurden vom Rotary Club Bayreuth übernommen.
- Während des Wintersemesters 2015/16 fand auf dem Campus ein Sprachkurs für Geflüchtete statt. Die Fahrtkosten wurden vom Rotary Club Bayreuth und dem Universitätsverein Bayreuth e.V. übernommen.
- Am 16. November 2015 begannen Deutsch-Intensivkurse für Geflüchtete mit Hochschul-zugangsberechtigung. Mehr als 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern bereiteten sich im Klassenverband intensiv auf ihre Deutschprüfungen vor, um zeitnah ein Studium beginnen zu können.
- Im November 2015 hat die Universität Bayreuth die Spendenaktion ‚Refugees Welcome!' gestartet, um die Fahrtkosten für Geflüchtete (mit Hochschulzugangsberechtigung) an den Deutsch-Intensivkursen decken zu können.

Kurse für oberfränkische Lehrkräfte im Wintersemester 2015/16

- Im Herbst 2015 und Frühjahr 2016 haben insgesamt vier Crash-Kurse ‚Grundlagen für die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DiDaZ)' für Lehrkräfte oberfränkischer Regelschulen an der Universität Bayreuth stattgefunden.
- Im Dezember 2015 fanden (externe) Schulungen für Lehrkräfte statt, die traumatisierte Geflüchtete unterrichten.

Deutschkurse im Sommersemester 2016

- 4 kostenlose Deutsch-Intensivkurse für Geflüchtete mit Hochschulzugangsberechtigung (2 Anfänger-, 1 Brücken- und 1 Fortgeschrittenenkurs). Kursbeginn: 1. März und 4. April 2016. Leider ist keine Teilnahme mehr möglich; es gibt eine Warteliste. Teilnehmerinnen und

Teilnehmer bereiten sich im Klassenverband intensiv auf ihre Deutschprüfungen vor, um zeitnah ein Studium an der Universität Bayreuth beginnen zu können.
- spezielle Intensivkurse zur Prüfungsvorbereitung (DaF / Test-DaF)
- Crash-Kurse ‚Grundlagen für die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DaZ)' für Lehrkräfte oberfränkischer Regelschulen (‚Train-the-Trainer') / Aufbaukurse
- reguläre DiDaZ-Seminare für qualifizierte Lehrkräfte geöffnet

Informationsveranstaltungen des International Office
Das International Office führt seit dem Wintersemester 2015/16 regelmäßig Informationsveranstaltungen für Geflüchtete durch und geht u.a. auf folgende Fragen ein:
- Wie funktioniert das deutsche Hochschulsystem und welche Unterlagen benötige ich?
- Welche Studienmöglichkeiten gibt es an der Universität Bayreuth?
- Welche Voraussetzungen muss ich als Gasthörer mitbringen?
- Wie kann ich mich bewerben?

Angesprochen sind Geflüchtete, die in ihrem Heimatland eine Zugangsberechtigung für ein Hochschulstudium erworben haben.

Kostenloses Sportangebot für Geflüchtete
Auch mit verschiedenen Sportangeboten möchte die Universität Bayreuth den Campus für Geflüchtete öffnen, so haben u.a. Doktoranden der Bayreuth International Graduate School of African Studies (BIGSAS) im Sommer 2015 ein Fußballturnier organisiert, für Sommer 2016 ist ein weiteres geplant.
- Folgende Kurse können bspw. seit dem Wintersemester 2015/16 besucht werden: Basketball, Fußball, Schwimmen, Training im Kraftraum, Sport für Frauen etc.
- Das Projekt ‚Sport verbindet', das von Studierenden und Mitarbeitern des Instituts für Sportwissenschaft ins Leben gerufen wurde, sorgt bspw. für eine Begleitung von Geflüchteten zum Allgemeinen Hochschulsport.

Studentisches Engagement
Zahlreiche Vereine und studentische Hochschulgruppen beweisen ebenfalls großes Engagement. Auch Universitätsangehörige haben Kooperationen ins Leben gerufen, in denen sich Studierende für Geflüchtete engagieren.
- **Bunt statt Braun – Gemeinsam stark für Flüchtlinge e.V.** organisiert (oft in Zusammenarbeit mit dem Studierendenparlament) regelmäßig Fußballspiele, Kleidersammlungen usw.
- **Amnesty International – Gruppe Bayreuth** bietet in den Räumen vom Verein Bunt statt Braun Beratungen zum Asylrecht an.
- **Das Pilotprojekt Transkulturelle Kompetenz und Gesundheit** ist eine Kooperation zwischen der Pflegedirektion des Bayreuther Klinikums und dem Fachbereich Ethnologie/ Sozialanthropologie der Universität Bayreuth. Ziel des Projektes ist es, den Geflüchteten die ersten Schritte im deutschen Gesundheitssystem zu erleichtern sowie den Beschäftigten des Klinikums Bayreuth Hilfestellung bei ihrer professionellen Interaktion mit nicht-deutschsprachigen Patienten zu geben.
- **Das Buddyprogramm** wurde vom Studierendenparlament der Universität Bayreuth initiiert: Studierende übernehmen Patenschaften für Geflüchtete, um ihnen das Einleben in Stadt und Land zu erleichtern und private Freundeskreise aufzubauen. Das Engagement ist ehrenamtlich.
- Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit Geflüchteten auf dem Campus und in der Stadt (International Office, Hochschulgemeinden, Kochabende etc.)

Sprachförderpatenschaften
- Prof. Dr. Karin Birkner, Inhaberin des Lehrstuhls für germanistische Linguistik, hat das Projekt Sprachförderpatenschaften initiiert: Studierende der Universität Bayreuth engagieren

sich ehrenamtlich in Übergangsklassen der Luitpold-Grundschule in Bayreuth als Sprachpaten. Dabei fördern sie spielerisch den Deutscherwerb von Kindern, die kürzlich aus dem Ausland nach Bayreuth gekommen sind.

Bayreuther Stadtgespräch(e)

- **Muslime in Deutschland zwischen Islamkritik und Integration**
  Podiumsdiskussion mit Dr. Lale Akgün, Dr. Abdel-Hakim Ourghi und Prof. Dr. Rüdiger Seesemann; Moderation: Prof. Dr. Paula Schrode. 7.10.2015
- **Flucht, Migration und Integration – Erfahrungen in der Geschichte**
  Prof. Dr. Ralf Behrwald, Prof. Dr. Susanne Lachenicht, Prof. Dr. Achim von Oppen, Prof. Dr. Jan-Otmar Hesse, Prof. Dr. Dirk Hoerder. 3.2.2016

Kommunikation

- **Flyer** zu Studienmöglichkeiten und Ansprechpartnern auf dem Campus
  • in deutscher und englischer Sprache
  • bei Bedarf: Arabisch und Farsi
- deutsche und englische **Website**

Alle Infos unter www.uni-bayreuth.de/de/refugees-welcome

Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ‚150 under 50' auf Platz 35 der 150 besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.500 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 235 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Brigitte Kohlberg
Pressesprecherin – Hochschulkommunikation
Pressestelle der Universität
Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
95447 Bayreuth
Telefon: (+49) 0921 / 55-5357 oder -5324
E-Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de